

ÜBER UNS

Der Regionalverband Bayern e.V. in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ist eine der fünf Gründungsgesellschaften, aus denen 1945 die DPG hervorgegangen ist. Der Regionalverband ist ein gemeinnütziger Verein mit etwa 8.500 Mitgliedern, der sich der Förderung und Verbreitung sowie der Freiheit der reinen und angewandten physikalischen Wissenschaft verschrieben hat. In diesem Sinne möchte er durch sein Engagement an bayerischen Schulen naturwissenschaftlich interessierte Schüler ansprechen und für besondere Leistungen, die im Bereich der Physik erbracht werden, auszeichnen.

The Linde Group ist ein weltweit führendes Gase- und Engineeringunternehmen, das mit rund 58.000 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern vertreten ist. Die Unternehmenszentrale hat ihren Sitz in München. Linde steht für über 130 Jahre technologischen Fortschritt. Innovation und Erfindergeist haben den Konzern von Beginn an geprägt. Der Unternehmensgründer, Carl von Linde (1842–1934), war Professor für theoretische Maschinenlehre an der heutigen Technischen Universität München (TUM). Er entwickelte eine neue Theorie der Kältemaschinen, die er mit dem Bau seiner ersten Linde-Eismaschine im Jahr 1873 in die Praxis umsetzte. Die neuen technischen Möglichkeiten, die Carl von Lindes Erfindungen eröffneten, gaben ganzen Industriezweigen – von der Chemie- über die Stahl- bis hin zur Lebensmittelindustrie – neue Wachstumsimpulse. Mit dem Physikpreis möchte Linde Schüler auszeichnen, die mit Neugier und Engagement besondere Leistungen erbringen – und damit an das Vorbild Carl von Lindes erinnern.

Linde AG
Klosterhofstraße 1
80331 München
Telefon 089 35757-01
Telefax 089 35757-1075
www.linde.com

2019 PHYSIK SEMINAR ARBEITSPREIS

Verliehen vom Regional-
verband Bayern in der
Deutschen Physikalischen
Gesellschaft (DPG).

GESTIFTET VON:



THE LINDE GROUP

10 AUSZEICHNUNGEN FÜR SEMINARARBEITEN

Der Regionalverband Bayern in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) verleiht im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit den Fakultäten oder Fachgruppen Physik der Bayerischen Landesuniversitäten bis zu

10 Auszeichnungen für die besten Seminararbeiten in W-Seminaren mit Schwerpunkt Physik an Abiturientinnen und Abiturienten des Abiturjahrgangs 2019 in Bayern.

Die Preise werden von der Linde AG gestiftet und bestehen jeweils aus einer Urkunde und einem Preisgeld von 500 €. Die Auswahl der besten Arbeiten erfolgt durch eine Jury aus jeweils einem Mitglied der Fakultäten oder Fachgruppen Physik der bayerischen Landesuniversitäten. Die Preisverleihung erfolgt bei der feierlichen Übergabe der Abiturzeugnisse.

Die Leiter der W-Seminare sind eingeladen, maximal eine hervorragende Seminararbeit pro Kurs für den Preis vorzuschlagen. Der Vorschlag muss die Seminararbeit, einen Lebenslauf der Schülerin oder des Schülers und eine kurze Begründung enthalten und sowohl vom vorschlagenden Kursleiter als auch vom Schulleiter unterzeichnet sein. Die E-Mail Adressen des Schülers, des Kursleiters sowie der Schulleitung sind anzugeben.

Auswahlkriterien bei der Preisvergabe sind: Originalität, Eigenständigkeit und Korrektheit. Besonders erwünscht sind experimentelle Seminararbeiten mit eigenen Ideen und, soweit möglich, theoretischen Überlegungen und Ansätzen. Die Arbeit muss einen deutlichen Bezug zur Physik haben und eine wissenschaftliche Vorgehensweise erkennen lassen. Bei Seminararbeiten, die in Zusammenarbeit mit externen Institutionen entstanden sind, sollte der persönliche Beitrag des Schülers im Gutachten des Kursleiters explizit dargestellt werden.

Einsendeschluss: 23. März 2019

Weitere Informationen zum Seminararbeitspreis finden Sie im Internet unter: www.seminararbeitspreis-physik.de

Teilnahmebedingungen

Die Vorschläge müssen an einen der im Folgenden genannten

Lehrstühle adressiert werden. Wählen Sie bitte den Ihrer Schule nächstgelegenen Adressaten. Der Jury gehören die unten genannten Professoren, der Vorsitzende, Herr Franz Huber, Gymnasium Kirchheim, als Vertreter der bayerischen Physiklehrerschaft sowie ein Vertreter der Linde AG an. Nach der Entscheidung des Preiskomitees werden die Preisträger, die Kursleiter und ihre Schulleitung informiert.

Prof. Dr. Ferdinand Haider

Universität Augsburg, Institut für Physik, Universitätsstr. 1, 86159 Augsburg, E-Mail: haider@physik.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Thomas Fischer

Universität Bayreuth, Physikalisches Institut, Universitätsstr. 30, 95447 Bayreuth, E-Mail: thomas.fischer@uni-bayreuth.de

Prof. Dr. Rainer Hock

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Physik-Department, Staudtstraße 3, 91058 Erlangen, E-Mail: rainer.hock@fau.de

Prof. Dr. Jörg Schreiber

Ludwig-Maximilians-Universität München, Fakultät für Physik, Am Coulombwall 1, 85748 Garching, E-Mail: joerg.schreiber@lmu.de

Prof. Dr. Manfred Kleber

Technische Universität München, Fakultät für Physik, James-Franck-Straße 1, 85748 Garching, E-Mail: mkleber@tum.de

Prof. Dr. Jascha Repp

Universität Regensburg, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik, Universitätsstraße 1, 93053 Regensburg, E-Mail: jascha.repp@physik.uni-regensburg.de

Prof. Dr. Karl Brunner

Universität Würzburg, Fakultät für Physik und Astronomie, Am Hubland, 97074 Würzburg, E-Mail: brunner@physik.uni-wuerzburg.de

Koordination

Mit Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an: Fakultät für Physik, Ludwig-Maximilians-Universität München, E-Mail: c.scorza@physik.lmu.de